

WOCHENSPIEGEL

KYRITZ | WITTSTOCK

kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 19 | Sonnabend, 11. Mai 2024

Kyritz hat Energie gespart

KYRITZ. Mehr als 24 000 Euro hat die Kyritz im vergangenen Jahr durchs nächtliche Abschalten der Beleuchtung untergeordneter Straßen eingespart. Das wurde jetzt bekannt gegeben. Ende 2022 hatte die Stadt beschlossen, die Straßenbeleuchtung nachts in der Zeit von 23 bis 4.30 Uhr abzuschalten, um Energie zu sparen. Es wurde festgelegt, dass die Abschaltung in untergeordneten Straßen erfolgt, die über eine eigenständige Steuerung verfügen. In jedem Ortsteil sollte weiterhin ein zentraler Punkt sowie ein zentraler Straßenzug beleuchtet bleiben. In der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Wirtschaft am 25. April stellte die Stadtverwaltung die Auswertung der Sparmaßnahmen für 2023 vor. Sie zeigt, dass in den Ortsteilen etwa 65 100 Kilowattstunden und im Stadtgebiet Kyritz rund 87 100 Kilowattstunden eingespart wurden. Insgesamt ergibt das eine Verbrauchsverringerung von 152 200 Kilowattstunden.

Rechnet man höhere Strompreise, Energiepreisbremse und die Kosten für die nächtliche Abschaltung gegeneinander auf, ergibt sich eine effektive Kostenersparnis in Höhe von 24 315,61 Euro für Kyritz mit seinen Ortsteilen. **WS**

Heute Kino in Berlitt

BERLITT. Das Kino in Berlitt lädt in seiner Reihe „Kellerfilme“ für den heutigen Sonnabend, den 11. Mai, ab 19 Uhr zur Aufführung des DDR-Films „Insel der Schwäne“ ein. Der Film stammt aus dem Jahr 1983.

Aus den Augen eines 14-jährigen Jungen schildert dieses sozialkritische Filmwerk die Realität der Wohnungsbaupolitik in der DDR. Durch einen Umzug aus der verträumten Idylle eines Dorfes in das hauptstädtische Berlin-Marzahn muss sich Stefan in einem anonymen und harschen neuen Umfeld zurechtfinden. Während der Vater in Berlin eine Stelle als Bauarbeiter antritt, steht Stefan vor der Herausforderung, sich in das neue soziale Umfeld zu integrieren.

Schon bald muss der 14-Jährige feststellen, dass der Alltag und das Miteinander in Marzahn gänzlich anders verlaufen, als er es gewohnt ist. Der Umgang zwischen den Jugendlichen ist rau, der Schulalltag geprägt von kühler Routine. Für Stefan beginnt eine schwere Zeit, ehe er sich in der neuen Umgebung zurechtfindet und den vielen Konfliktsituationen entschlossen gegenübertritt. **WS**

Der Eintritt ist frei.

HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:
0331/28 40 404

Leserservice:
03391/45 75 34

redaktion.opr@
wochenspiegel-brb.de



Der Chor vom Fontane-Hort beim 12. Neuruppiner Familientag auf dem Kirchplatz hinter der Pfarrkirche in Neuruppin. Fotos: Henry Mundt

23 Akteure beim Familientag

Familiientag am 15. Mai: Das Lokale Bündnis für Familie in Neuruppin feiert in diesem Jahr das 20-jährige Bestehen der bundesweiten Initiative

NEURUPPIN. Anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Bundesinitiative des Lokalen Bündnisses für Familie haben sich 23 Akteure aus dem Bündnis zusammengesetzt, um für Mittwoch, den 15. Mai, in Neuruppin ein buntes Programm zu gestalten.

Das Motto lautet „20 Jahre für Familien, mit Familien“. Es wird deshalb ein bunter Mix aus Unterhaltung und Aktivitäten für Groß und Klein angeboten, der zum Feiern einladen soll. Höhepunkte des Programms sind unter anderem der Besuch des Clowns „Malino“, der mit Spiel und Spaß das Publikum begeistern wird. Auf der Bühne und auf dem Festgelände sorgt er für gute Stimmung und Heiterkeit.

Des Weiteren können sich die Besucher auf einige akrobatische Einlagen freuen, darunter das neue Programm der Gauklerkids sowie beeindruckende Jonglierdarbietungen. An einem Stand wird im Anschluss an die Vorführung auf der Bühne ein Workshop angeboten, bei dem die kleinen und großen Gäste die Kunst des Jonglierens erlernen können.

Ein weiteres Highlight des Familientages ist der Bericht von Marco Meyer über seine Krabbenbrötchentour. Fast 900 km legte er mit seinem Handbike zurück und möchte mit dieser Aktion für das Thema „Inklusion und Barrierefreiheit“ sensibilisieren. Die Besucher können gespannt sein auf seine faszinierenden Reiseerfahrungen.

In diesem Jahr können wieder zahlreiche Bewegungstationen wie Rollerparcours, Hüpfburg, Schlammwettlauf und Torwandschießen ausprobiert werden. In einem Geschicklichkeitswettkampf können die Gäste darüber hinaus

ihre Kondition testen. Für die kreativen Besucher gibt es ebenfalls Angebote wie den Graffiti-Workshop an den Bushäuschen. Wer Lust hat, kann sich ausprobieren und sich mit seiner Kunst verewigen.

Die Liste der Attraktionen ist noch viel länger. Schauen Sie beim Familientag vorbei, die Akteure würden sich sehr freuen. An zwei Lotsenständen können sich die Gäste über die stattfindenden Aktivitäten am Familientag informieren.

Lena Folgmann auf dem 12. Neuruppiner Familientag auf dem Kirchplatz hinter der Pfarrkirche in Neuruppin.



Außerdem wird es eine Umfrage geben, um herauszufinden, was für die Besucher ein familienfreundliches Unternehmen auszeichnet. Die gesammelten Kriterien werden als Grundlage für die Entwicklung eines Fragebogens dienen. Ziel ist es, besonders familienfreundliche Unternehmen in Neuruppin zu identifizieren und im kommenden Jahr auszuzeichnen.

Natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt sein. Von herzhaften Bratwürsten bis hin zu süßen Köstlichkeiten sollte für jeden Geschmack etwas dabei sein.

Der Familientag in Neuruppin ist immer ein besonderes Highlight. Foto: Andreas Vogel

Der Eintritt ist frei, alle Mitmach- und Kreativangebote sind kostenfrei oder gegen einen kleinen Kostenbeitrag auszuprobieren.

Das Lokale Bündnis für Familie in Neuruppin und die Fontanestadt Neuruppin laden recht herzlich dazu ein. **WS**

Mittwoch, 15. Mai, ab 15 Uhr, auf dem Neuruppiner Kirchplatz (Areal Schinkel-Denkmal) und in der Kulturkirche.

Konfirmanden feiern Jubiläum

WITTSTOCK. Die Evangelische Gesamtkirchengemeinde Wittstock feiert am Sonntag, dem 26. Mai, ab 10 Uhr eine Jubiläumskonfirmation in der St.-Marien-Kirche Wittstock. Aus diesem Grunde sind alle Konfirmanden und Konfirmandinnen, die vor 50 und 60 Jahren in Wittstock oder an einem anderen Ort konfirmiert wurden, eingeladen, dieses Jubiläum gemeinsam zu begehen. Ebenso herzlich eingeladen sind Konfirmanden, deren Jubiläum schon im letzten Jahr war, aber nicht gefeiert werden konnte. Es wird darum gebeten, auch diejenigen Jubilare zu informieren, deren Lebensweg sie aus Wittstock weggeführt hat.

Aus organisatorischen Gründen wird zudem darum gebeten, dass sich Teilnehmer bis spätestens 17. Mai im Gemeindebüro anmelden unter Tel. 03394/433314 oder per E-Mail: janette.okraska@gemeinsam.ekbo.de **WS**

Kreisstraße gesperrt

ZECHLINERHÜTTE. Im Auftrag des Landkreises Ostprignitz-Ruppin wird zur Zeit – und bis voraussichtlich noch zum 7. Juni – die Kreisstraße K 6814 im Bereich Zechlinerhütte auf sechs Meter verbreitert. Darüber informierte jetzt das Sachgebiet Straßenwesen des Bau- und Umweltamtes.

Die Arbeiten finden unter Vollsperrung der Straße statt. Die Verbreiterung erfolgt in einem Abschnitt. Der Verkehr wird weiträumig umgeleitet. Die Umleitung ist ausgeschildert.

Alle Anwohner müssen leider in diesem Zeitraum mit Einschränkungen in der Befahrbarkeit rechnen. **WS**

Wanderung für Vogelfreunde

BANZENDORF. Am morgigen Sonntag, dem 12. Mai, um 6 Uhr lädt der Landschaftspflegeverband Prignitz-Ruppin Land zu einer zweistündigen Vogelstimmengewandlung in Banzendorf ein. Der Hobbyornithologe Bernd Ewert vom NABU-Kreisverband Neuruppin erklärt dem Publikum den Gesang und die Merkmale der Vogelarten. Treffpunkt ist der Hundeplatz Am Eulenberg 3 in Banzendorf. Den Besuchern wird empfohlen, festes Schuhwerk zu tragen und ein Fernglas mitzubringen. Die Teilnahme an der Vogelstimmengewandlung ist kostenfrei. Anmeldungen sind nicht erforderlich. **WS**

Verlängerte Öffnungszeiten

KYRITZ. Mit verlängerten Öffnungszeiten startet das Kultur- und Tourismusbüro in der Maxim-Gorki-Straße 32 in Kyritz in die Sommersaison. Von Anfang Mai bis Ende September ist das Büro montags bis freitags von 10 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet. **WS**



Der Kapellchor des Knabenchores Unser Lieben Frauen Bremen gibt am 20. Mai ein Konzert in der Kirche Papenbruch. Foto: Privat

Besonderes Konzert in Papenbruch

Der Kapellchor des Knabenchores Unser Lieben Frauen Bremen singt am 20. Mai in der Papenbrucher Kirche

PAPENBRUCH. Wohl erstmals in seiner Geschichte kann sich Papenbruch auf den Auftritt eines berühmten Knabenchores freuen.

Am Pfingstmontag, dem 20. Mai, wird ab 17 Uhr der Kapellchor des Knabenchores Unser Lieben Frauen Bremen in der Kirche des Ortes gastieren und so das Pfingstfest auf besondere Weise ausklingen lassen.

Zu hören sind etwa Werke von William Byrd, Heinrich Schütz und Johann Sebastian Bach. Bereits im 16. Jahrhundert gegründet, hat sich der durch zahlreiche Konzertreisen sowie Fernsehauftritte bekannte Chor in die Herzen unzähliger Menschen gesungen.

Eine Kooperation mit der Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler hat dieses

außergewöhnliche Konzert möglich gemacht.

Der Stiftung liegt die Erhaltung der brandenburgischen Dorfkirchen sehr am Herzen.

Es wird daher kein Eintritt erhoben, so dass die Spenden am Ausgang ausschließlich dem Erhalt der Papenbrucher Kirche zugute kommen. **WS**